Fachtagung am Mittwoch, 19. März 2025



Traumatische Erfahrungen bergen für viele Kinder und Jugendliche ein erhebliches Entwicklungsrisiko. Alle, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, erleben Betroffene mit ihren Belastungen und Symptomen.

Ziel des Fachtages ist es, ein besseres Verständnis dafür entwickeln zu können, wie die betroffenen Kinder und Jugendlichen mit Traumata umgehen und welche Auswirkungen diese traumatischen Erfahrungen haben können.

Hier spielen neurobiologische, bindungsorien-

tierte und entwicklungspsychologische Prozesse eine Rolle.

Was geschieht, wenn Kinder oder Jugendliche aus unterschiedlichen Gründen später wieder Kontakt mit Menschen haben, die ihnen Gewalt angetan haben? Und was ist hilfreich, damit Betroffene Genesung entwickeln können, die mit dem Begriff Resilienz beschrieben wird?

Es wird an diesem Fachtag auch Gelegenheit geben, über eigene Praxiserfahrungen zu sprechen.

Alexander Korittko

Dipl.-Sozialarbeiter, Systemischer Lehrtherapeut und -Lehrsupervisor, Traumafachberater (DeGPT), langjährige Tätigkeit in einer kommunalen Jugend-, Familien- und Erziehungsberatung; Mitbegründer des Zentrums für Psychotraumatologie und Traumatherapie Niedersachsen (zptn); Veröffentlichungen

DER REFERENT

zum Traumathema und Buchautor; zuletzt: "Posttraumatische Belastung bei Kindern und Jugendlichen". 2017, Verlag Carl-Auer sowie "Posttraumatische Belastung bei Kindern und Jugendlichen. Erkennen, verstehen, lösen. Das Elternbuch". 2021, Verlag Carl Auer Heidelberg; 2. Auflage 2024



DAS TAGUNGSPROGRAMM

am Mittwoch, 19. März 2025

8.45 Uhr

Begrüßung

9.00 - 10.30 Uhr

Trauma verstehen - Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung

10.30 - 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 - 12.30 Uhr

Umgang nach Gewalt - Orientierung für Fachkräfte im Helfersystem 12.30 - 13.30 Uhr

Mittagessen – auch vegetarisch/vegan

13.30 - 14.45 Uhr

Traumasensible Pädagogik und Resilienzentwicklung - wie können wir hilfreich sein?

14.45 - 15.15 Uhr

Kaffeepause

15.15 - 16.30 Uhr

Austausch eigener Praxiserfahrungen

TEILNAHMEGEBÜHR

100,00 €, inklusive Essen und Trinken

ANMELDUNG

Online unter www.caritas-nok.de/anmeldung bis 28. Februar 2025

VERANSTALTUNGSORT

Stadthalle Buchen, Schützenstraße 1, 74722 Buchen

Nach Eingang der Teilnahmegebühr ist die Anmeldung verbindlich!



Anlaufstelle gegen sexuellen Missbrauch an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Psychologische Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Caritasverband für den Neckar-Odenwald-Kreis e. V.

Bezirksstelle: Geschäftsstelle:

Am Haag 17 Amthausstraße 10
74722 Buchen 74821 Mosbach
Tel.: 06281 3255-0 Tel. 06261 9201-0
buchen@caritas-nok.de mosbach@caritas-nok.de